



Keep smiling – Biss
und Optik stimmen

Dr. Schoonbroodt & Team
(Praxis für Kieferorthopädie)

LANGZEITSTABILISIERUNG DES KIEFERORTHOPÄDISCHEN BEHANDLUNGSERGEBNISSES

Liebe Patienten, liebe Patientenelementern!

Die aktive Behandlung nähert sich nun ihrem Ende und die Zeit der Stabilisierung des Behandlungsergebnisses beginnt. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand geht in einer großen Zahl kieferorthopädisch behandelter Fälle ohne stabilisierende Maßnahmen ein erheblicher Teil der guten Ästhetik und der korrekten Form der Zahnstellung verloren.

Diese ungünstigen Bewegungen der Zähne treten nicht nur nach kieferorthopädischen Behandlungen auf, sondern auch in unbehandelten Fällen mit harmonischem Gebisszustand. Sie halten auch nach dem 2. und 3. Lebensjahrzehnt noch an.

Diese Tatsache zu berücksichtigen und die erforderlichen Schlüsse zu ziehen, ist das Gebot jeder am langfristigen Erfolg orientierten kieferorthopädischen Bemühung. Daher halte ich es für dringend erforderlich, zusätzlich zur herausnehmbaren Halteklammer, die unteren und wenn möglich auch die oberen Frontzähne mit einem aufgeklebten Haltedraht zu versorgen. Dieser sogenannte Retainer wird von innen auf die entsprechenden Zähne mit zahnfarbenem Kleber aufgeklebt und ist von vorne nicht zu sehen.

Durch das Aufkleben des Haltedrahtes wird die Stellung der entsprechenden Zähne weitgehend unabhängig von der Mitarbeit des Patienten stabilisiert. Bitte berücksichtigen Sie, dass ohne Retainer, bei unzuverlässiger Tragezeit der herausnehmbaren Halteklammer, wieder Fehlstellungen entstehen können, die mit der losen Klammer nicht mehr zu beseitigen sind.

Nach dem Abschluss der Behandlung in zirka eineinhalb Jahren sollten die herausnehmbaren Halteklammern weiter mindestens zwei Nächte pro Woche getragen werden. Solange Geräte im Mund sind, sollten wir uns, wenn nicht anders vereinbart, einmal im Jahr zur Kontrolle der Langzeitstabilisierung sehen.

Mit den besten Wünschen für ein bleibendes strahlendes Lächeln!

Dr. Schoonbroodt und Team